



Im Test: natürlich wirksamer Zeckenschutz für Hunde

20.04.2017 Von: Konrad von Asnidhi

Zecken, Flöhe und Milben haben jetzt wieder Saison. Sie sind nicht nur für den Hund lästig, sondern übertragen auch eine Reihe von Krankheiten.



H16vet 40 ml von Latanis

Auch für den Hundehalter sind eingeschleppte Zecken nicht ungefährlich. Die Auwald-Zecke, Überträger der Hundemalaria hat sich mittlerweile über ganz Deutschland verbreitet. Bei einem Zeckenstich werden die einzelligen Erreger in den Blutkreislauf des Hundes geschwemmt und verursachen Symptome, die der Malaria des Menschen ähnlich sind.

Diese einzelligen Parasiten verursachen Fieber, der Urin färbt sich braun. Wird der Hund nicht behandelt, ist der Tod nach etwa 10 Tagen wahrscheinlich.

Die Impfung der Hunde gegen Borreliose ist möglich. Trotz allem sollte der Hund nach jedem Spaziergang gründlich abgesucht, besser mit einem Flohkamm ausgekämmt werden.

Von den frei verkäuflichen oder beim Tierarzt erhältlichen Zecken- und Flohmitteln enthalten die Meisten Nervengifte oder bedenkliche Inhaltsstoffe.

Wirkstoff	Anwendungen	mögliche Nebenwirkungen
Fipromil	Spot on zum aufträufeln	Hautreizung, Juckreiz
Propoxur	Halsbänder gegen Zecken+Flöhe	Durchfall, Erbrechen, Allergieauslösend
Permethrin	Spot on zum aufträufeln	Allergieauslösend, Juckreiz, Fellausfall
Amitraz	Halsbänder gegen Zecken+Flöhe	Juckreiz, Ekzeme, Leberschäden
Dimpylat	Halsbänder gegen Zecken+Flöhe	Bronchialerkrankungen, Erbrechen
Carbamate	Spot on zum aufträufeln	kann zu Krämpfen führen

Die Tierambulanz-Nordbayern hat eine sanfte Alternative ohne Nervengift getestet:

Latanis H16vet für Hunde

Herstellerangabe:

Hochwirksamer Schutz, vernichtend und abweisend, gegen Ektoparasiten (Außenparasiten) wie Zecken, Milben, Flöhe, Haarlinge.

Wirkt auch gegen Larven und Eigelege der Parasiten. Wirkt Biologisch, ist Chemiefrei, rein pflanzlich.

Wirkstoff:

Margosa Extrakt 10,0% Geraniol 6,0%

BAuA-Reg.Nr: N-66589

Anwendung beim Hund:

Das Mittel kann ganzjährig angewendet werden.

Erstanwendung:

Über einen Zeitraum von drei Tagen vom Ohransatz bis zur Rutenwurzel im Abstand von 10 cm einen Tropfen auf die Haut auftragen. Dazu das Fell mit den Fingern spreizen.

Im Abstand von 1-2 Wochen wiederholen, um dauerhaften Schutz vor Parasiten zu erreichen.

Das Mittel verteilt sich innerhalb 48 Stunden in der Oberhaut des Hundes. Nach der Wasserarbeit (Jagdhunde) oder dem Baden ist die Anwendung zu wiederholen.

Vor dem Gebrauch von Bioziden ist stets die Produktinformation zu lesen und die Anwendungsempfehlung sorgfältig einzuhalten.

Testergebnis:

Über einen Zeitraum von 4 Monaten wurde Latanis H16vet für Hunde an 50 Hunden getestet. Das durchschnittliche Alter der Tiere betrug 3 Jahre. Alle Hunde lebten bei ihren Haltern, diese wurden persönlich in der Anwendung eingewiesen.

Auftretende Symptome für Unverträglichkeiten nach der Anwendung konnten nicht festgestellt werden.

69% der Hunde blieben frei von Zecken und Flöhen. Beim Rest der Hunde wurde das Mittel nicht korrekt angewendet, also erst, wenn Hunde bereits befallen waren, oder in zu großen Zeitabständen.

Überhaupt konnte die beste Wirksamkeit bei genauer Einhaltung der Anwendungshinweise dokumentiert werden.

Hundehalter, die dieses Mittel sorgfältig anwenden, können ein gutes Therapieergebnis bei minimaler Belastung erwarten.

Bezugsquellen:
erhältlich bei:

Text: Leo Fronberg
Bilder: Hundenothilfe Pro Canis

Links:

www.topfutter.de/Hundeshop/Latanis-H16vet-Parasiten-Spot-On-40-ml-100ml-37-40::262.html

[<- Zurück zu: Markt](#)

Über THP-Hund

THP ist die offizielle Abkürzung für Tierheilpraktiker

THP-Hund ist eine Informationsseite mit den Themenschwerpunkten:

- Tiermedizin und alternative Heilmethoden
- Tierschutz und Tierrechte
- Hundehaltung und Pflege
- vegetarische und vegane Lebensweise für Mensch und Hund
- Sozialer Tierschutz und Projekte dazu

ständige Autoren sind:

Tierheilpraktiker Piet van Löwens und Fachjournalist für Tiermedizin Leo Fronberg